

DFG-Forschungszentrum für Regenerative Therapien Dresden (CRTD)

Das CRTD wurde im Januar 2006 als DFG-Forschungszentrum gegründet und im Oktober 2006 zusätzlich als Exzellenzcluster der TU Dresden in der Exzellenzinitiative des Bundes bewilligt. 17 Arbeitsgruppen forschen daran, moderne Therapien für hämatologisch-onkologische, neurodegenerative Erkrankungen, Diabetes, Knochenkrankheiten sowie kardiovaskuläre Erkrankungen zu entwickeln.
www.crt-dresden.de

Max-Planck-Institut für Molekulare Zellbiologie und Genetik (MPI-CBG)

Das MPI-CBG ist eines von 80 Instituten der Max-Planck-Gesellschaft und wurde 1998 gegründet. Derzeit suchen 25 Arbeitsgruppen neue Erkenntnisse zu den grundlegenden Prozessen in der Zelle. Vielfach liefern die Ergebnisse dieser Grundlagenforschung auch Anhaltspunkte für die Diagnose und Behandlung von Krankheiten wie Diabetes, Krebs, Alzheimer oder der Degeneration der Netzhaut.
www.mpi-cbg.de

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden (UKD)

Das Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden bietet medizinische Betreuung auf höchstem Versorgungsniveau. Als Krankenhaus der Maximalversorgung deckt es das gesamte Spektrum der modernen Medizin ab. Das Universitätsklinikum vereint 21 Fachkliniken, fünf interdisziplinäre Zentren und drei Institute, die eng mit den klinischen und theoretischen Instituten der Medizinischen Fakultät zusammenarbeiten.
www.uniklinikum-dresden.de

PRO RETINA Deutschland e.V.

In der Vereinigung PRO RETINA sind über 6.000 Menschen mit degenerativen Netzhauterkrankungen organisiert. Der Verein fördert die Grundlagen- und Therapieforschung und ist seinen Mitgliedern bei der Schicksalsbewältigung behilflich. In mittlerweile mehr als 50 Regionalgruppen werden die Betroffenen vor Ort unterstützt, so auch in der Regionalgruppe Dresden.
www.pro-retina.de



3. Informationstag Augenblick mal... Netzhaut-Forschung in Dresden

Retinitis Pigmentosa - Makuladegeneration - Glaukom



26.11.2011

10.00 - 15.00 Uhr

DFG-Forschungszentrum für
Regenerative Therapien Dresden,
Fetscherstraße 105, 01307 Dresden



Programm

Erkrankungen der Netzhaut (Retina) sind eine der häufigsten Ursachen für Sehbehinderungen in den westlichen Industrieländern. Der dritte Informationstag vermittelt aktuelle Ergebnisse der Grundlagenforschung, klinische Aspekte, Therapien und Selbsthilfe und informiert Sie über Retinitis Pigmentosa, Makuladegeneration sowie das manifeste Glaukom.

Samstag, 26.11.2011

Hörsaal, CRTD

Vorträge

10.00 Uhr **Grußworte**

Prof. Gerd Kempermann (CRTD und Deutsches Zentrum für Neurodegenerative Erkrankungen)

Franz Badura (PRO RETINA Deutschland e.V.)

10.30 Uhr Dr. Caren Norden (MPI-CBG)
Netzhautentwicklung verstehen: Was wir von Fischen lernen können

11.00 Uhr Prof. Richard Funk (TU Dresden)
Degenerative Netzhauterkrankungen - Grundlagen der Entstehung

11.30 Uhr Dr. Marius Ader (CRTD)
Gen- und Zelltherapie: Neue Möglichkeiten zur Behandlung von Netzhauterkrankungen?

12.00 Uhr Mittagspause

13.00 Uhr Dr. Dirk Sandner (UKD)
Typische Erkrankungen der Netzhaut und ihre modernen Therapieoptionen

13.30 Uhr Prof. Triantafyllos Chavakis (UKD)
Klinische und experimentelle Aspekte der diabetischen Retinopathie

Kommunikationshalle, CRTD

Informationsstände

10.00 - 15.00 Uhr

CRTD - begehbares Augenmodell

Die Welt aus Sicht von Patienten mit Netzhauterkrankungen erleben

TU Chemnitz - **Augenärzte beraten** - heutige Therapiemöglichkeiten bei Netzhauterkrankungen

PRO RETINA Deutschland e.V.

Informationsstand zur Selbsthilfegruppe

SFZ Förderzentrum gGmbH

Informationsstand und Sehmobil

Klinik und Poliklinik für Augenheilkunde
des Universitätsklinikums Carl Gustav Carus

TU Dresden - **Hyperbraille**
Grafische Anzeige für blinde Menschen

Mesentech

Stammzellen zur Behandlung von Netzhautdegenerationen

Sponsoren

Max-Planck-Institut für Molekulare Zellbiologie und Genetik (MPI-CBG)

DFG-Forschungszentrum für Regenerative Therapien Dresden (CRTD)

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden (UKD)

PRO RETINA Deutschland e.V.